

Rainer und Rose-Marie Hagen

### Ägypten

Menschen, Götter, Pharaonen

Was wissen wir eigentlich wirklich über unsere Vorfahren? Nicht über die Herrscher und Heerführer, sondern über die Arbeiter, Bauern, Soldaten und Familien, zu denen die große Mehrheit gehörte? Dieses einzigartige, reich bebilderte Buch beleuchtet, wie die Menschen in jener stark mythologisierten Epoche, dem alten Ägypten, tatsächlich lebten. Pyramiden und Pretiosen sind zweifellos spektakulär, doch dieses Buch will neben dem Sakralen und Prächtigen auch das Gewöhnliche und Alltägliche verständlich machen und ein umfassendes Bild vom alten Ägypten zeichnen. Kapitel über alle Aspekte des Alltags, ob Geschlechterrollen oder Freizeitaktivitäten, erwecken Land und Leute zu neuem Leben und lassen uns faszinierende Vorbilder unserer Gegenwart entdecken. Wussten Sie zum Beispiel, dass der erste Streik, der in die Geschichtsschreibung einging, im Jahr 1152 v. Chr. beim Bau der Nekropole im Tal der Könige stattfand?

Diese Kombination aus visueller und historischer Dokumentation führt zu einer lebendigen Begegnung mit unseren erfindungs- und einflussreichen Vorfahren. Der Bildband begleitet die Ausstellung „Ägypten – Land der Unsterblichkeit“ im Museum der Weltkulturen in Mannheim (bis 30. Juli 2017).

2016.  
296 Seiten, zahlr. farb. Abb. u. Fotos  
23,8 x 31,6 cm, 19,99 Euro  
Hardcover  
TASCHEN Verlag  
ISBN 978-3-8365-2051-5



Annabelle Görden, Hubertus Gassner (Hrsg.)

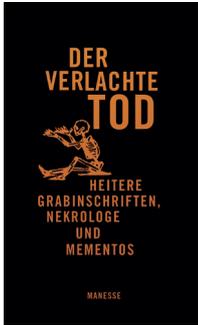
### Surreale Begegnungen

Dalí, Ernst, Miró, Magritte ...

Die Traumwelten des Unbewussten – vier legendäre Surrealismus-Sammlungen des 20. Jahrhunderts zeugen von der nachhaltigen Verführungskraft des Surrealismus. Mit über 150 Spitzenwerken – von weltbekannten Ikonen bis zu bahnbrechenden Entdeckungen – aller künstlerischen Medien wird der Surrealismus, die prägende Kunstströmung des 20. Jahrhunderts, in einer bisher nicht gesehenen Breite erlebbar.

In opulenten Werkgegenüberstellungen aus den heute teils in alle Welt verstreuten Kollektionen wird erstmals gezeigt, wie bedeutende Sammler seit den 1930er-Jahren die surreale Auffassung des „Wunderbaren“ in ihre Realität und das „Unheimliche“ in ihr Heim integrierten. Während die Sammler Edward James und Roland Penrose Förderer der ersten Stunde waren – so von Magritte, Dalí und Picasso –, führen die Kollektionen von Gabrielle Keiller und des Ehepaars Ulla und Heiner Pietzsch die anhaltende Faszination der Werke, etwa von Max Ernst, seit den 1960er-Jahren vor Augen. Der Band veranschaulicht so Sammelverhalten und Entwicklungen des Kunstmarktes ebenso wie die bis heute verführerischen Themen des Surrealismus. Ein unverzichtbarer Bildband für Sammler, der Einblick in 80 Jahre Kunstmarkt gewährt und Begleitbuch zur internationalen Ausstellung.

2016.  
288 Seiten, 271 farb. Abb.  
26 x 30 cm, 45,00 Euro  
gebunden  
HIRMER Verlag  
ISBN 978-3-7774-2627-3



Roger Shatulin (Hrsg.)

### Der verlassene Tod

Heitere Grabinschriften, Nekrologe und Mementos

„Nichts Angenehmeres, als eine Art von Nachrufen zu lesen und zu wissen, dass man am Leben bleibt“ (Joseph Roth: „Zipper und sein Vater“).

Bündiger Bescheid statt geschwätzige Trauer, ironische Nonchalance statt eitlen Gepränge, Laune statt Schwulst. Das Schwere leicht nehmen, was für eine Verlockung. Gerade die Klassiker, oft und gern für Erbauliches gebucht, sorgen seit jeher für Gelächter am Grabesrand. Keine Spur von stiller Einfalt oder edler Größe. Hier triumphieren das Laute, Ungenierte, die Lästerzunge und das Schandmaul. Von Kaiser Hadrian bis Bob Dylan, von Hafis bis Mascha Kaléko und von William Shakespeare bis Durs Grünbein – die geistreichsten Köpfe der Weltliteratur trotz dem Trübsinn des Todes und machen sich ihren eigenen sardonischen Reim auf die menschliche Vergänglichkeit. Eine unerschöpfliche Fundgrube tief sinnigen Spotts vereint die heitersten Schlusspointen aller Zeiten. Das mit schwarzem Samt bezogene Buch ist ein wahres Kuriositätenkabinett letzter und vorletzter Worte. Hier wird schwarzer Humor vom Feinsten zelebriert – bitterböse und unzensiert: „Ich war ein Dichter, ernst und heiter, das Schicksal spielte mit mir frech; mein ganzes Leben war nichts weiter, als nur ein großer – Klumpen Pech“ (Karl May: „Meine einstige Grabschrift“).

2015.

272 Seiten, 7 s/w Abb.

10,4 x 17,0 cm, 19,95 Euro

gebunden, Samtbezug mit Folienprägung

MANESSE Verlag

ISBN 978-3-7175-2392-5

– Recherchiert und zusammengestellt von der Redaktion –

# Impressum

## KVS-Mitteilungen

Organ der Vertragsärzte des Freistaates Sachsen  
Kassenärztliche Vereinigung Sachsen

### Herausgeber

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN  
Körperschaft des öffentlichen Rechts  
ISSN 0941-7524

### Redaktion

Dr. med. Klaus Heckemann, *Vorstandsvorsitzender (V. i. S. d. P.)*  
Dr. med. Sylvia Krug, *Stellvertretende Vorstandsvorsitzende*  
Dr. agr. Jan Kaminsky, *Hauptgeschäftsführer*  
Dipl.-Ing. oec. Andreas Altmann, *Stellvertretender Hauptgeschäftsführer*  
Dr. rer. soc. Claudia Beutmann, *Verantwortliche Redakteurin*

### Anschrift Redaktion

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN  
Landesgeschäftsstelle  
Redaktion „KVS-Mitteilungen“  
Schützenhöhe 12, 01099 Dresden  
Tel.: 0351 8290-630, Fax: 0351 8290-565  
E-Mail: [presse@kvsachsen.de](mailto:presse@kvsachsen.de)  
[www.kvsachsen.de](http://www.kvsachsen.de)  
E-Mail-Adressen der Bezirksgeschäftsstellen:  
Chemnitz: [chemnitz@kvsachsen.de](mailto:chemnitz@kvsachsen.de)  
Dresden: [dresden@kvsachsen.de](mailto:dresden@kvsachsen.de)  
Leipzig: [leipzig@kvsachsen.de](mailto:leipzig@kvsachsen.de)

### Anzeigenverwaltung

Druckerei Böhlau  
Ranftsche Gasse 14 • 04103 Leipzig  
Tel.: 0341 6883354, Fax: 0341 9608309  
[info@druckerei-boehlau.de](mailto:info@druckerei-boehlau.de)

### ab Ausgabe 2/2017:

KV Sachsen, Öffentlichkeitsarbeit  
Patrice Fischer  
Tel.: 0351 8290-671, Fax: 0351 8290-565  
[presse@kvsachsen.de](mailto:presse@kvsachsen.de)

Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 11 gültig.

Anzeigenschluss ist grundsätzlich der 20. des Vormonats. Für die Ausgabe 3/2017 liegt der Anzeigenschluss am 15. Februar 2017.

### Satz und Layout

KASSENÄRZTLICHE VEREINIGUNG SACHSEN  
Dorothee Probst, Öffentlichkeitsarbeit

### Druck

Druckerei Böhlau, Ranftsche Gasse 14, 04103 Leipzig

### Buchbinderei

G. Fr. Wanner, Leipzig

### Wichtige Hinweise:

Für den Inhalt von Anzeigen sowie für Angaben über Dosierungen und Applikationsformen in Beiträgen und Anzeigen kann von der Redaktion keine Gewähr übernommen werden. Die Zeitschrift erscheint monatlich jeweils am 20. des Monats (ein Heft Juli/August). Bezugspreis: jährlich 33 €, Einzelheft 3 €. Bestellungen werden von der KV Sachsen, Landesgeschäftsstelle, Schützenhöhe 12, 01099 Dresden, entgegengenommen. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt sechs Wochen zum Ende des Kalenderjahres. Für die Mitglieder der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen ist der Bezugspreis mit der Mitgliedschaft abgegolten.

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Mit vollem Namen gekennzeichnete bzw. Fremdbeiträge decken sich nicht immer mit den Ansichten des Herausgebers. Sie dienen dem freien Meinungsaustausch der Vertragsärzte. Die Redaktion behält sich vor, ggf. Beiträge zu kürzen.